

Neuer Interessent an der Rostocker Straße Wasserversorgung baut neu

Die Ampel an einem „Filestück“ der Gewerbeflächen in Riesa steht weiter auf grün! Am ersten Abschnitt an der Rostocker Straße und der neu geschaffenen Glogauer Straße geht es weiter voran. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschloss am Dienstag einstimmig den Verkauf einer 8.000 Quadratmeter großen Fläche. Für 132.000 Euro erwirbt die Wasserversorgung Riesa-Großhain das Flurstück, um eine neue Betriebsstätte zu bauen. Der genaue Bauzeitraum steht aber noch nicht fest.

Der Neubau ersetzt den Standort an der Leutewitzer Straße. Spätestens bei den Flutereignissen 2002 und 2006 hat sich herausgestellt, „dass es sehr kompliziert ist, wenn ausgerechnet die Wasserversorgung wegen Hochwassers nicht mehr in den eigenen Betrieb kommt“, so Riasas Finanzbürgermeister Margeritus Mutsch, gleichzeitig Vorsitzender des Zweckverbandes. Die Versorgungssicherheit für 120.000 Menschen sei der Hauptgrund für den Standortwechsel und die damit verbundene Neuinvestition.

Standortwechsel beabsichtigt



Investition I

Oschatz will in diesem Jahr rund 3,6 Millionen Euro in Schulturnhallen, Straßenbau und das historische Vogtshaus investieren.

Seite 2

Investition II

Vallourec & Mannesmann eröffnete sein Forschungszentrum in Riesa-Gröba und errichtet eine neue Halle.

Seite 3

Kurze Nacht!

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 28. zum 29. März 2009 wieder die Sommerzeit beginnt. Die Uhren werden eine Stunde vor gestellt.



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 06/2009 · Freitag, 27. März 2009

Film-, Musik- und Leseprojekt für Schüler und Erwachsene OSCHATZER GESPRÄCH am 27. April

In der Stadthalle Thomas-Müntzer-Haus ist am 27. April 2009 um 19:00 Uhr ist das nächste OSCHATZER GESPRÄCH. Nach den spannenden Abenden zu den Themen Abwasser und Kreisreform steht an diesem 27. April eine Darstellung der Folgen jeglichen politischen Extremismus' im Mittelpunkt. Der Verein Liedertour e.V. aus Grimma präsentiert das neue Film-, Musik- und Leseprojekt „Diese Zeit hat es nie gegeben“, ein anspruchsvolles Medienprojekt des gleichnamigen preisgekrönten Jugend-Dokumentarfilms. Zu diesem OSCHATZER GESPRÄCH laden wir die Schüler ab der Klasse 7 sowie alle interessierten Bürger aus der Region ein. Jugendliche aus Leipzig begeben einer Zeitzeugin: Erika Pelke aus Pölsneck/Thüringen, die 1922 geboren wurde und



Generalbundesanwältin Monika Harms (Mitte) unterstützt das Projekt des Liedertour e.V. Unter der Federführung Frank Oberhofs (3.v.r.) entstand ein Film- und Musikabend, der in der Stadthalle zu erleben ist.

Diese Zeit hat es nie gegeben

begeisterte „Bund deutscher Mädchen“-Führerin im Nationalsozialismus war. Nach dem Krieg wurde sie unter „Werwolf“-Verdacht im Gefängnis Saalfeld inhaftiert, verhört, gefoltert und anschließend ins sowjetische „Speziallager Nr. 2“ nach Buchenwald gebracht. Dort wartete sie zweieinhalb Jahre auf Rechtsprechung. Im

Rückblick setzt sich die 85jährige in Teil 1 und 2 des Filmes mit ihrer persönlichen Schuld und dem gemeinschaftlichen Versagen eines Volkes auseinander. Der dritte und vierte Teil befasst sich mit ihrer Situation nach Kriegsende und ihrem Leben in der DDR. Erst nach der Wende gelang ihr eine Annäherung an die traumatischen Erfahrungen. „Diese Zeit hat es nie gegeben“ wagt die Auseinandersetzung mit dieser jüngsten deutschen Geschichte – ein Leben in zwei Diktaturen.

Die kostenfreie Veranstaltung im Thomas-Müntzer-Haus besteht aus jeweils vier Teilen Film und Musik:
1. Begeistert (28 Minuten), BDM-Führerin im Nationalsozialismus
2. Beschuldigt (24 Minuten), Unter Werwolf-Verdacht im Gefängnis Saalfeld
3. Vergessen (19 Minuten), Inhaftiert im sowjetischen Speziallager Nr. 2
4. Verschwiegen (13 Minuten), Isoliert in der DDR-Zeit
Die Liedertour ergänzt den Film mit vertonten und gelesenen Texten aus dem Gedichtband „Moabiters Sonette“ (Lange-wiesche-Brandt Verlag) von Albrecht Georg Haushofer, der 1903 in München wurde und durch die SS am 23.04.1945 in Berlin ermordet wurde. Die Gedichte, die 1946 posthum veröffentlicht wurden, schrieb er während seiner Haftzeit. Eine 40bändige Koffer-Bibliothek zur Thematik begleitet dieses multimediale Projekt gegen das Vergessen, gegen neuen Rechtsradikalismus und für Toleranz.



Teigwaren Riesa und R.SA präsentieren „Germanys Next Topf-Muddel“

Böttcher & Fischer kommen

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion suchen die Teigwaren Riesa und der Radiosender R.SA „Germanys Next Topf-Muddel“. Sachsens Männer waren aufgerufen, ihre Frauen als Kandidatinnen für die Show vorzuschlagen. „Natürlich gehört dazu eine überzeugende Begründung, warum die Liebste das Zeug zu

Koch-Finale im Kochstudio der Teigwaren Riesa statt. Dann kommen Böttcher & Fischer nach Riesa, um gemeinsam mit den Profis vom Kochstudio die Kochkünste der Kandidatinnen zu bewerten. Alle Teilnehmerinnen werden vor den Augen der Jury ihr leckerstes Pasta-Rezept kochen. Bevor es um 17 Uhr mit dem Kochen so richtig losgeht, erfüllen Böttcher & Fischer Auto-grammwünsche ihrer Fans.

Großes Finale im Kochstudio

Aus allen Anmeldungen wurde täglich ein Hörer ausgewählt, der im netten Talk mit Böttcher & Fischer von den Kochkünsten seiner Frau erzählte, die zum großen Finale ins Nudelcenter der Teigwaren Riesa fahren darf. Zum Frühlingmarkt am Sonnabend, dem 28. März, findet das

„Die Köchin, die unsere Nudel-Jury am besten überzeugt, gewinnt eine Wellness-Reise auf die Schwäbische Alb“, verrät Nudelcenter-Managerin Gundula Bleul. „Natürlich bekommen alle Finalistinnen außerdem ein prall gefülltes Nudelpräsent aus unserer Nudelwerkstatt.“

KURZNACHRICHTEN

Osterkonzert

Riesa. Am Sonntag, dem 12. April, findet 17 Uhr das Osterkonzert des Bläserensembles in der katholischen Kirche St. Barbara in Riesa statt.

Osterfeuer an der Elbe

Riesa. Die Jugendfeuerwehr Riesa-Stadt führt am Sonntag, dem 12. April, wie schon im Vorjahr wieder ein Osterfeuer an der Elbe (Nähe Bootshaus) durch. Beginn ist 17 Uhr, Ende gegen 22 Uhr. Für einen kleinen Imbiss in gemütlicher Atmosphäre ist gesorgt.

Rechtssprechstunde

Riesa. Die nächste Rechtssprechstunde für Behinderte, MS-Betroffene und deren Angehörige findet am Dienstag, dem 21. April, ab 14 Uhr im Koordinierungsbüro für Behinderte im Zimmer 0.31 in der Außenstel-

le des Landratsamtes, Heinrich-Heine-Straße 1 in Riesa statt. Ein Rechtsanwalt ist anwesend.

Deutsch-britische Gastronomiebegegnung

Riesa. Erneut werden vom 25. bis 29. Mai Gäste aus der nordenglischen Partnerstadt Rotherham in Riesa willkommen. Es handelt sich um Ausbilder und Schüler einer Gastronomiefachschule, die sich in der Lehrküche des Qualifizierungszentrums umsehen, aber auch die Erlebnisgastronomie im Riesenhügel und der Teigwarenfabrik kennen lernen möchten. Eine Weinprobe in Diesbar ist genauso Teil des Programms wie ein Essen im Dresdner Spitzenrestaurant Caroussel. Oberbürgermeisterin Töpfer wird die Gruppe im Kapitelsaal des Rathauses offiziell begrüßen.

Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer hat am Mittwoch im Namen der Stadt im sächsischen Innenministerium den Fördermittelscheck für Projekte im Rahmen des Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) entgegen genommen. „Das bietet uns die Möglichkeit, das Stadtbild und vor allem die Lebensqualität in Riesa-Gröba erheblich zu verbessern“, zeigte sich die Oberbürgermeisterin hoch erfreut. Zu den Vorhaben, die Riesa mit den vier Millionen Euro startet, gehören unter anderem die Gestaltung des Elbufers, eine neue Verbindungsstraße zwischen dem Industriepark Stahlwerksgele und dem Riesaer Hafen sowie der Neubau der Eisenbahnbrücke über die Paul-

Greifzu-Straße. Die Durchlässigkeit dieser wichtigen Verkehrsachse inmitten mehrerer Struktur prägender Riesaer Betriebe wird deutlich verbessert. Außerdem sind unter anderem das Werner-Heisenberg-Gymnasium und das Stadtteilhaus in diverse Projekte eingebunden. Außerdem kann Riesa über das Konjunkturpaket II des Bundes fast 3,2 Mio. Euro in Vorhaben im Bildungs-, Sport- und Kulturbereich investieren (RIO berichtete in seiner vorigen Ausgabe). Der positive Bescheid des Landratsamtes ist inzwischen auch im Rathaus eingetroffen. Trotz dieser guten Nachrichten stellt sich Riesa auch auf un-

angenehme Änderungen in der Finanzpolitik ein. Der Freistaat Sachsen hat die Fördergelder für Denkmalschutz und städtebauliche Entwicklung erheblich reduziert. Damit liegen beispielsweise der weitere Umbau des Rathausesplatzes, die Sanierung der Stadtparkbrücke und der Ausbau der Pausitzer Straße vorerst auf Eis. Zudem reagiert die Stadtverwaltung auf absehbare Einbußen bei der Gewerbesteuer. „Die globale Wirtschaftskrise geht an Riesa nicht vorbei, das war uns immer klar“, so Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer. „Der Anlass ist natürlich unerfreulich, aber es bestätigt erneut unsere Auffassung: Die Si-

Der Realität stellen!

situation unserer Wirtschaft ist das A und O für die Entwicklung der gesamten Stadt Riesa“, so Gerti Töpfer. „Alle anderen Bereiche der Stadt bauen auf der wirtschaftlichen Lage auf.“ Vorerst wurde eine Haushaltssperre für Investitionen erlassen, und alle Posten des Haushalts kommen nochmals auf den Prüfstand. In den Ausschusstagungen dieser Woche wurden die Stadträte bereits über kurzfristige Einsparungen im investiven Bereich von rund 1,4 Millionen Euro informiert. Die Erfahrung lehrt, dass es für verlässliche Zahlen zur Gewerbesteuer Ende März noch zu früh ist. Man werde deshalb auch nicht in Resignation verfallen, so OB Töpfer. „Doch wir stellen uns der Realität!“ U.P.

Haushaltsplan tritt in Kraft Jeder sechste Euro wird investiert



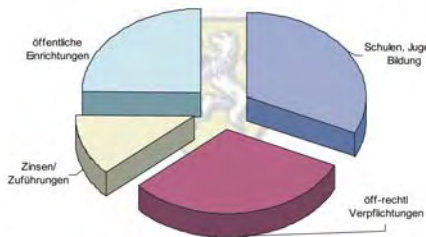
Die alte Turnhalle im Wohngebiet West wird in den kommenden Wochen abgerissen. Dann kann der Bau der ersehnten neuen Einfeldhalle beginnen.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe der RIO „Regionalnachrichten“ treten der Haushaltsplan mit einem Volumen von 24 Millionen Euro und die

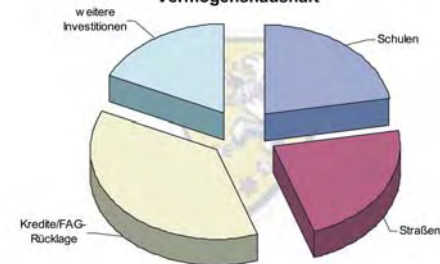
Haushaltsatzung für das laufende Jahr in Kraft (s. Seite 7). Der Verwaltungshaushalt umfasst 18,3 Millionen Euro, der größte Einzelposten der Aus-

gaben, insgesamt 32%, betrifft den Bereich Kindertagesstätten/Schulen/ Jugendarbeit. Da die Steuerkraft der Stadt Oschatz im Vorjahr deutlich angestiegen ist, sind die Schlüsselzuweisungen des Landes im laufenden Jahr um knapp vier Prozent gesunken. Eine hohe Steuerkraft bedeutet auch eine hohe Kreisumlage. Der Vermögenshaushalt umfasst 5,7 Millionen Euro, davon werden 3,6 Millionen Euro investiert. Die größten städtischen Baumaßnahmen sind der Neubau der Turnhalle West (unser Foto) und die Teilsanierung der Turnhalle an der Schule Collmblick. Rund eine Million Euro fließen in den grundhaften Ausbau der Friedensstraße, für die Fördermittel aus der sogenannten Gemeinschaftsaufgabe Ost (GA) fließen. Wichtig ist dem Stadtrat außerdem, begonnene Maßnahmen zu Ende zu führen. Damit sind die Investitionen in das neue Industriegebiet RIO sowie die Fertigstellung des Umbaus des historischen Vogtshauses gemeint. Nach der Verabschiedung des Haushaltes wurden die Einzelheiten aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung bekannt. Dadurch kommen weitere Objekte in der Stadt Oschatz in den Genuss von Investitionen. Ganz oben auf dieser Liste steht die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in der Dresdener Straße, die ohne das Geld aus dem Konjunkturprogramm nicht hätte saniert werden können.

Ausgabenstruktur nach Aufgaben im Verwaltungshaushalt



Ausgabenstruktur nach Aufgaben im Vermögenshaushalt



Kündigung im Zorn

Das Verwaltungsgericht Stuttgart hatte sich mit der gegenüber einem Mitarbeiter ausgesprochenen fristlosen Kündigung zu beschäftigen. Der Mitarbeiter fehlte immer wieder für ein paar Tage und reichte erst verspätet die entsprechenden ärztlichen Atteste ein. Das war auch der Grund, weshalb es eines Tages zu einem heftigen Streit mit dem Vorgesetzten des Mitarbeiters kam. Der Vorgesetzte erklärte seinem Mitarbeiter, dass das so nicht weitergehe und er sich, wenn sich das nicht ändere, einen anderen Mitarbeiter suchen werde. Der Mitarbeiter erwiderte daraufhin, dass er sowieso keine Lust mehr zum Arbeiten habe. Dem Mitarbeiter wird daraufhin fristlos gekündigt. Der Arbeitgeber argumentierte, es sei nicht zumutbar, derart unmotivierte Arbeitnehmer zu beschäftigen. Die Richter des Verwaltungsgerichts Stuttgart sahen das anders. Die Erklärung eines Arbeitnehmers, er habe keine Lust mehr zum Arbeiten, ist kein Grund für eine fristlose Kündigung. Das gilt im vorliegenden Fall umso mehr, da die Äußerung im Zorn gemacht wurde. Der Mitarbeiter konnte in der Firma verbleiben. (Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart zum Aktenzeichen 9 K 384/09)

Berger · Caspar & Coll.
Andreas Berger
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Dr.-Scheider-Strasse 3a, 01589 Riesa, Telefon: 03525/514999
www.bcc-rechtsanwaelt.de

Straßenreinigungspflicht beachten Der Frühling zieht in Oschatz ein

Groß ist die Freude der Oschatzer auf den Frühling. Der lange Winter hat sichtbare Schäden an den Straßen hinterlassen, die der Bauhof so bald es geht nach und nach beseitigen wird. Die Fußwege und Schnittge-

rinne werden von den Hauseigentümern gesäubert. Die Stadtverwaltung möchte an diese Pflicht freundlich erinnern und dazu aufrufen, in diesem Tagen die Überreste des Winters und auch des Faschings-

umzuges wegzuräumen. Wenn jeder Oschatzer vor seiner Haustür kehrt, seinen Vorgarten bepflanzt und die Balkonkästen für die neue Saison herrichtet, sieht Oschatz farbenfreudiger aus.

Am 9. Mai in der Oschatzer Innenstadt

Trödelmarkt für alle

Der nächste Trödelmarkt mitten im Zentrum der Stadt Oschatz ist am 09. Mai 09 zwischen 9 und 17 Uhr. Dazu sind wieder zahlreiche Hobbytrödler zum Mitmachen aufgerufen. Mit Sicherheit hat jeder auf dem Boden oder im Keller kleine Schätze liegen, die auf

dem Trödelmarkt einen Abnehmer finden können. Mit einer geringen Standgebühr ist es möglich, Omas Geschirr, Opas Bücher und den nicht mehr benutzten Hausrat an den Mann, die Frau oder den dankbaren Sammler zu bringen. Wer Lust hat, seinen

Kram und Krepel auf dem Trödelmarkt in Oschatz zu verkaufen, muss sich bis spätestens 30.04.09 im Museum Oschatz (Tel.: 03435 / 92 02 85) anmelden. Das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz freut sich auf recht viele teilnehmende Hobbytrödler.

Oschatzer Wohnstätten investiert

24 Wohnungen in Toplage



Die 24 Wohnungen an der Kreuzung Dresdener Straße/Nossener Straße werden seit Anfang Februar von der Oschatzer Wohnstätten GmbH saniert und sollen im September bezugsfertig sein. Der Neubaublock wird nach der neuesten Wärmeschutzverordnung gedämmt und die komplette Hausinstallation für Wasser, Elektrik und Sanitär vollständig erneuert. 15 Gewerke für einheimische Firmen wurden für 1,25 Millionen Euro vergeben. „Künftig wird das Gebäude mit einer Gasbrennwertheizung beheizt“,

weist Geschäftsführerin Ingeborg Fahl hin. Die Wohnungen in dem Block werden auch dadurch aufgewertet, dass es zu jeder Wohnung eine Stellplatz gibt. Viele Vorverträge wurden bereits geschlossen und es sind nur noch wenige Wohnungen zu haben.

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Lust auf Besuch?

Die Schüler der Humboldt-Schule in Caracas, der Hauptstadt Venezuelas wollen sich ab August 2009 unser Land anschauen. Dazu sucht die Humboldt-Schule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen von 14 bis 16 Jahren aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle venezolanischen Teilneh-

mer lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „venezolanisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine Sprachprüfung sein. Der Auf-

enthalt bei Ihnen ist gedacht vom 01. August bis zum 12. September 2009. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de.

DOROW
DER SPÜRBBARE UNTERSCHIED
Die große Bäderschau in Oschatz.
Ulanenweg 2 · Gewerbegebiet Lonnwitz · 86
Telefon 0 34 35/97 13 00 · Fax 97 13 33
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
www.dorow-oschatz.de · info@dorow-oschatz.de
Auf ca. 750 m² -
53 Komplettbäder!
JETZT ONLINE DIE
GANZE VIELFALT!
www.die-baeder-galerie.de

Welche Kosten kommen auf die Hinterbliebenen zu?
Neben den Kosten für die Bestattung (Sarg, Überführung, Heimbürgerleistung, Feier, Blumen, Zeitungsanzeige, ...), kommen auf die Hinterbliebenen noch weitere Ausgaben hinzu.
Die Friedhofsgebühr, Kosten für den Grabstein und die Grabpflanzung sind weitere Dinge, die bei einer Bestattung bezahlt werden müssen. Diese Gebühren können auch von Friedhof zu Friedhof variieren, sind aber abhängig vom kirchlichen oder kommunalen Friedhofsträger.
Sie erreichen uns Tag und Nacht in:
Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**
Filiale
Riesa-Weida

Meinungen nach der Bürgerversammlung Gröbaer haben viele Vorschläge

Die Bürgerversammlung am 11. März (RIO berichtete) barg nicht nur zweieinhalb Stunden Gesprächsstoff während der Veranstaltung, sondern brachte auch im Nachhinein noch einige interessante Vorschläge zutage. In einem mobilen „Briefkasten“ konnten die Gröbaer ihre Einschätzung zur Lebenssituation sowie Wünsche und Hinweise für den Stadtrat und die Verwaltung schriftlich hinterlassen. Unter den abgegebenen Meinungsäußerungen ist beispielsweise der bauliche Zustand der Kirchstraße mehrfach ein Thema, auch die Möglichkeit einer Tempo-30-Zone wird angesprochen. Zum Straßenbau gehören auch die Fußwege der Alleestraße, die sich einige Bürger gern in besserem Zustand wünschen. Dazu halten sie gern in ihrem Stadtteil leben: Er ist grün, das ländliche Flair (ja, auch das gibt es!) ist angenehm, die Nähe zur Elbe (sofern sie sich „benimmt“) ebenso. Die Qualität der Kindertagesstätten und Schulen sind auch ein Punkt, der hervorgehoben wird.

weise sehr aufmerksam Kenntnis“, so Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer. Die Umsetzung der Bürgeranregungen ist natürlich von der aktuellen Haushaltslage in der städtischen Kasse abhängig. Zudem wird künftig auch immer mehr das Engagement der Bürger selbst in den Mittelpunkt treten, vorrangig bei Projekten, die zu den so genannten „freiwilligen Aufgaben“ der Kommune gehören. Die Schlossbrücken-Initiative ist da nur ein herausragendes Beispiel. Ein interessantes Meinungsbarometer für die Riesaer Entscheidung war die Versammlung inklusive des „Briefkastens“ auf alle Fälle. Und nicht nur am Rande erklärten die Gröbaer auch, weshalb sie gern in ihrem Stadtteil leben: Er ist grün, das ländliche Flair (ja, auch das gibt es!) ist angenehm, die Nähe zur Elbe (sofern sie sich „benimmt“) ebenso. Die Qualität der Kindertagesstätten und Schulen sind auch ein Punkt, der hervorgehoben wird.



Der Gasthof Gröba ist fast Geschichte. Die Einbindung der Alleestraße in die B 182 wird in diesem Bereich umgestaltet.

Projektwoche für Schüler des Städtischen Gymnasiums Neue Webseite wirbt für Schule

Das künstlerische Profil des Städtischen Gymnasiums hat ein neues Gesicht bekommen: Im Rahmen einer Projektwoche gestalteten Schüler der 9. Klassen des Gymnasiums beim Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK) Riesa einen neuen Internetauftritt für das künstlerische Profil ihrer Schule. Das Ziel war klar: Die neue Webseite soll Schüler für das künstlerische Profil begeistern. Dafür soll sie ein multimediales Ereignis sein – nicht nur Texte beinhalten, sondern auch Videos, Audiobeiträge und Fotos. Nach regen Diskussionen stand der genaue Inhalt fest, und in Webdesign-Gruppen ging es an

die Produktion der Beiträge und das Gestalten. Während des gesamten Projektes wurden die Schüler vom Team des SAEK Riesa und von Lehrern ihrer Schule begleitet und unterstützt. Jeder, der Interesse daran hat zu erfahren, wie er seinen eigenen Internetauftritt gestalten kann, ist beim SAEK Riesa willkommen. Seine Mitarbeiter sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr im Städtischen Gymnasium in der Lessingstraße 8 in Riesa oder unter Tel. 03525/512505 zu erreichen. Ansprechpartner sind Studioleiter Andreas Strahlendorf und Jonas Liebermann.

Kinderakademie an der BA Riesa Rund ums Wasser

21 Schüler einer 3. Klasse der 4. Grundschule Riesa nahmen am Dienstag voriger Woche an der Kinderakademie zum Thema „Wasser“ teil. Nach einer Einführungsvorlesung konnten die Studenten von morgen in einen Heizkessel einer Heizanlage schauen und lernen, wie warmes Wasser entsteht. Wozu man eine Wärmebildkamera braucht, war dann ganz leicht ersichtlich. Bei einem Rundgang durch die Labore wurden den Knirpsen per mikroskopischer Videoaufnahme lebende Mikroorganismen im Belebtschlamm sicht-

bar gemacht. Wie faszinierend Chemie sein kann, erlebten die wissbegierigen Schüler an der Flammenfärbung von verschiedenen Metallen und anderen Experimenten. Höhepunkt der Kinderakademie waren eigene spannende Experimente zum Thema Wasser. Eine ganze Stunde wurde gemischt, gefiltert und mikroskopiert. Zum Schluss wurde sogar noch Elbwasser untersucht. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler hat allen Beteiligten gezeigt, dass es nicht bei der einen Kinderakademie bleiben kann.

Startschuss fiel für das Rohrforschungszentrum Riesaer Argumente für ein Premium-Produkt

Ein Großkonzern forscht künftig in Riesa: Vallourec & Mannesmann Tubes ist Weltmarktführer bei der Herstellung nahtloser Stahlrohre. Einen Großteil seiner Forschung wird das global agierende Unternehmen mit weltweit fast

Schwarz gemalt werden, ist dieses Vorhaben für die Zukunft nicht hoch genug zu bewerten. Das ist eine große Chance für Riesa.“ In wenigen Wochen sollen auf dem direkt benachbarten früheren Enso-Gelände die Bagger

gen zu simulieren und zu analysieren. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Produktentwicklung ein. Das Investitionsvolumen für das Rohrforschungszentrum beläuft sich auf einen zweistelligen Millionenbetrag. „Dabei



19.000 Mitarbeitern künftig in Riesa durchführen. Am Donnerstag vergangener Woche wurde das Rohrforschungszentrum an der Rittergutstraße in Gröba offiziell eröffnet.

Noch residiert es in der Halle des Vereins zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik (VFUP), der schon seit mehr als 15 Jahren in Riesa auf diesem Gebiet forscht. Das Schrägwalzwerk aus tschechischer Produktion tut sogar schon seit 1987 seinen Dienst und bildete auch das wichtigste Argument für V & M, Riesa gegenüber den Standort-Bewerbern aus Westdeutschland und Frankreich zu bevorzugen. Riesaer Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer lobte das Engagement des Konzerns ebenso wie das des Vereins VFUP: „In Zeiten, wo alle Prognosen immer noch in einem dunkleren

rollen. In diesem Jahr werden die Versuche am bestehenden Schrägwalzwerk laufen und gleichzeitig Planung und Bau einer neuen, 2.000 Quadratmeter großen Halle starten. Das - modernisierte - Schrägwalzwerk wird in etwa einem Jahr dorthin umziehen, und zusätzlich wird noch ein 3-Walzen-Streck-

handelt es sich um eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens“, sagte Norbert Keusen, Vorsitzender der Geschäftsführung der V & M Deutschland GmbH. „In Riesa forschen wir für die Premium-Produkte und Verfahren von morgen.“

Darüber hinaus stellt V & M Deutschland die Anlagen Universitäten und weiteren Einrichtungen der Region für Ausbildung und Lehre zur Verfügung. Vor allem die Berufsakademie Riesa und die Bergakademie Freiberg sind bereits intensiv eingebunden. „Riesa ist traditionell ein Standort für die Stahlherzeugung und -verarbeitung“, so Gerti Töpfer. „Das Engagement von Vallourec & Mannesmann Tubes gibt neue Impulse für einen engen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.“

Große Chance für Riesaer Zukunft

aggregat errichtet. Das soll im Sommer kommenden Jahres angefahren werden. Ende 2010 sind die ersten Experimente mit verwertbaren Ergebnissen geplant. Die Anlagen ermöglichen es Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern, neue Umformprozesse und Herstellungsverfahren unter annähernd industriellen Bedingun-

Fotos von Wetterfahnen im Kloster-Ostflügel zu sehen Die Zierde jedes Turmes



Eine Fotodokumentations-Ausstellung „Alte Wetterfahnen in Deutschland“ wurde kürzlich im Ostflügel des Klosters Riesa eröffnet.

Wind- oder Wetterfahnen sind sowohl von praktischem Nutzen als auch die Zierde jedes Turmes oder Hausdaches. In aller Regel sind sie Produkte hochwertiger Schlosserkunst. Der Dresdner Siegfried Börtitz beschäftigt sich schon seit Jahrzehnten mit Wetterfahnen aller Art und Größe und hat Hun-

derte von ihnen fotografiert. Gemeinsam mit Suse Härtel (Foto) zeigt er einen Teil dieser Bilder in der oberen Etage des Ostflügels. Dabei zeigt sich, dass Wetterfahne nicht gleich Wetterfahne ist. Die Motive sind ausgesprochen vielfältig und regen mitunter auch zum Schmunzeln an. Motive aus Riesa und Umgebung sind in der Fotodokumentation auch zu entdecken. Es gelten die Eintrittspreise des Riesaer Klöstertierparks.



Jetzt reicht es aber! Da rede noch einer von Klimaerwärmung! Wenn es nur schon soweit wäre! Kann mir mal einer sagen, wo der Frühling ist? Der wird doch nicht auch in der Krise stecken? Das Argument gilt ja im Moment für alles und jeden. Im Vorjahr allerdings war der März ähnlich kalt und stürmisch. Zum Ende hin stiegen die Temperaturen aber dann auf traumhafte fast 17 °C. Also besteht noch Hoffnung. Damals hatte aber bereits der Februar mit z. T. 18 °C einen Hauch Frühling gebracht. Der März 2007 lag dagegen deutlich über dem langjährigen Mittel und bescherte uns 160 Sonnenscheinstunden. Aber Nachfröste gab es auch immer wieder. 2006 war es ganz ähnlich wie jetzt. Schneefälle, die die Kinder Mitte des Monats sogar noch mal zum Rodeln lockten. Aber am 27. März 2006 hatten wir satte 20,8 °C! Allerdings stieg die Elbe von diesem Tag an von 3,86 m auf gruselige 7,45 m am Monatsende. Zehn Jahre zuvor hatten wir auch einen hässlich kalten März. Die Tages-Durchschnittstemperatur lag bei 2,8 °C. Der wärmste Tag des Monats war der 21. März mit 10 °C, und der Monat verabschiedete sich ganz in Weiß. Der März 1997 spielte verkehrte Welt. Er begann nämlich mit freundlichen 18,6 °C, zur Monatsmitte kam der Winter mit polarer Kaltluft zurück. Mit heftigen Stürmen, die zu einigen Schäden führten, verabschiedete er sich dann. Was sagt uns das? Im Prinzip ist der diesjährige März ganz durchschnittlich. Allerdings hatten wir in den vergangenen Jahren nur selten einen so langen Winter, der die Sehnsucht nach Wärme und Sonne besonders groß werden lässt. Interessiert es Sie, woher ich das mit den Wetterdaten so genau weiß? Ganz einfach: Ich habe in den Riesaer Jahrbüchern nachgesehen. Davon gibt es immerhin schon 12 Stück. Und am Montag erscheint mit dem Jahrbuch 2008 Band Nummer 13. Darüber freut sich der Riesaer Riese

Nudelcenter

Teigwaren Riesa

1. Frühlingsmarkt

28./29. März 2009

Sa 11-19 Uhr · So 10-18 Uhr

Buntes Marktreiben mit vielen Frühlingsangeboten!

- » Osterbasteln
- » Handwerksvorführungen
- » Forellentrücherei
- » Puppentheater Sa+So je 16 Uhr
- » Kochbuchbasar
- » mit der Stadtbahn durch's Betriebsgelände
- » Besichtigungen im neuen Werk
- » kleine Nudelkochshow u.v.m.

Eintritt frei!

www.teigwaren-riesa.de

Riesaer Nachwuchsboxer erfolgreich Sachsenmeistertitel für Paulino und Jonas



Sehr erfolgreich schnitten die Nachwuchsboxer des Box-Club Riesa bei den Sächsischen Meisterschaften in Bautzen ab. Alle vier BCR-Starter kamen in die Finals. Am Ende durften sich Paulino Hartung (2.v.l.)

nach einem RSC in der 2. Runde gegen Tobias Návie aus Oelsnitz und Jonas Spies (4.v.l.), ebenfalls nach einem RSC-Sieg in der 2. Runde gegen den Zwickauer Kimse über den sächsischen Meistertitel freuen.

Martin Wauer (Mitte) verlor in der Jugendklasse über 91 kg seinen Kampf nach Punkten, der Kampf von Tom Hausdorf fiel leider wegen Krankheit flach.

Mit diesem Erfolg sind Paulino und Jonas für die Ostdeutschen Meisterschaften am 25. April in Torgau qualifiziert. Vereinschef Istvan Kovacz (links) und seine Co-Trainer Marcel Mickan und Björn Barth werden die beiden optimal auf diese Herausforderung vorbereiten. Sollten sie auch dort erfolgreich sein, winkt eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. „Aber die Konkurrenz aus den großen Boxzentren wie Cottbus und Frankfurt ist natürlich sehr hart“, so Istvan Kovacz.

SC-Wasserspringer stark beim Dresdner Stadtpokal Erfolgreiches Debüt

Den jungen Riesaer Wasserspringern gelang das, womit zuvor niemand gerechnet hatte. Beim Dresdner Stadtpokal, ihrem ersten Wettkampf, zeigten sie starke Nerven und setzten sich erfolgreich gegen die Konkurrenz aus der Landeshauptstadt durch. Bei den leichteren Sprüngen vom Ein- und Drei-Meter-Brett patzten die Sportler ein wenig. Da die schwereren Sprünge, wie Abfaller vorwärts und rückwärts vom Zwei-Meter-Brett, jedoch umso besser gelangen, konnten die Fehler kompensiert werden. Am Ende erreichten die fünfjährige Jenna Buttig den 3. Platz und die sechsjährige Sarah Fritsche den 6. Platz

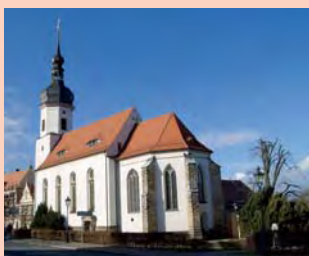


unter 18 Teilnehmerinnen. Bei den sechsjährigen Jungen schaffte es Max Scholz (links) auf einen starken 2. Platz. Trainer Stephan Wecksmied ist stolz auf die super Leistung seiner jungen Sportler. Auch die älteren Wasserspringer des SC Riesa zeigten einen starken Saisonauftakt. Siska Seifert ersang einen überraschenden 2. Platz im Jahrgang 1999. Nach zwei harten Brettkontakten mit Schürfwunden bei ihrem letzten Wettkampf hatte Trainer Heiko Meyer die gute Leistung nicht erwartet. Im Jahrgang 1998 siegte die Riesaerin Nicole Kubitz, Moritz Hille errang den 4. und Laura Becker den 5. Platz.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Passionskonzert

Am Sonntag, dem 29. März, lädt die Kantorei Riesa zum Passionskonzert um 17 Uhr in die Klosterkirche ein. Es erklingen Werke von Komponisten unterschiedlicher Musikepochen zum Thema Passion Christi. Die gesungenen Teile des Programms werden durch Orgel- und Streichmusik bereichert. Letztere bietet der Kammermusikreis der Kantorei Riesa dar, der vor einem Jahr gegründet wurde (Dr. Henner Hochmann, Stephan Seltmann, Violine; Ulrike Giegold, Violoncello, und Friedhelm Preuß, Klavier). Die Leitung hat Kantor Stephan Seltmann.



Wer das Innere der Klosterkirche noch einmal in seiner jetzigen Gestalt sehen und erleben möchte, sollte diese Gelegenheit nutzen. Ab dem 5. April finden alle Gottesdienste und Konzerte des Jahres 2009 in der Trinitatiskirche statt. Die Klosterkirche wird in diesem Jahr mit großem Aufwand umgebaut. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungen

Frauen in ihrem Beruf

Den Titel „Frauen in ihrem Beruf“ trägt eine Ausstellung in der Stadtbibliothek im Haus am Poppitzer Platz. Die Ausstellung zeigt bis 4. April Frauen, die das Glück haben, arbeiten zu können, es aber dabei auch hervorragend verstehen, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Die künstlerische Präsentation soll gleichzeitig Anerkennung und Würdigung aller Frauen sein, die als „Familienmanagerinnen“ täglich Besonderes leisten. Im Rahmen eines Projektes entstanden durch Dr. Weißer, Hobbyfotograf aus Meißen, Fotos und Texte, die den Werdegang der Frauen zeigen und über deren Arbeit berichten.

Wein auf Lebenszeit

Seine Geschichten sind komisch, poetisch, skurril und immer überraschend: Zauberer, die sich gegenseitig Streiche spielen, Wein, der nie weniger wird, Diebe, die auf Ordnung sehen. Der bekannte Dresdner Schauspieler Friedrich Wilhelm Junge erzählt in seinem literarischen Kabarett „Wein auf Lebenszeit“ die einzigartigen Geschichten des Kurt Kusenberg. Die musikalische Umrahmung, unter anderem mit eigenen Kompositionen, übernimmt Michael Fuchs. Diese Benefizveranstaltung zu Gunsten des Projektes „Lesen ist Zukunft“ des Rotary Clubs Riesa-Elbland findet am Montag dem 30. März, 19 Uhr im Kloster Nordflügel statt. Karten zu 15 Euro am Ticketschalter der erdgas arena (03525/601160) und in der Riesa-Info (Tel. 03525/529420).

Helfen in Ladakh

Bis zum 31. März zeigt die Sparkasse in der Hauptstraße 70 eine Ausstellung des Riesaer Fotografen Sven Perski zum Thema „Menschen helfen in Ladakh“. Dabei geht es um die abgelegene, beeindruckende indische Region Ladakh, die Perski bereiste. Er organisierte die Sammlung von Sachspenden für die bettelarmen Menschen dort. So können gut erhaltene Brillen und Kinderwinterschuhe u. a. in den Kitas Am Technikum in Riesa, in Prausitz und Bahra abgegeben werden.

„RIESA“ auf den Weltmeeren

Zwei Motorschiffe der Deutschen Seereederei Rostock bzw. Deutfracht Seereederei Rostock trugen zu DDR-Zeiten den Namen unserer Stadt um die ganze Welt. Am Dienstag, dem 31. März, 17 Uhr erfahren Sie im Rahmen der Vortragsreihe des Museumsvereins im Stadtmuseum von Ingo Bother, ehemaliger Seemann bei der DSR, Interessantes über den „Lebensweg“ der beiden Schiffe und deren Verbleib. Es sei nur soviel verraten: Eines der beiden Schiffe fährt noch heute auf den Weltmeeren, allerdings unter einem anderen Namen.

3. Riesaer Astronomiewoche

Aktuelle Aufnahmen von Überflügen der Raumstation ISS, Bilder des Kometen „Lulin“ und viel mehr aus der Welt der Astronomie und Raumfahrt wird es während der „3. Riesaer Astronomiewoche“ vom 1. bis 4. April zu erleben geben. Der Sternwartenverein lädt wieder alle Schulen, Kindergärten, Freizeid- und Hortgruppen auf die Sternwarte ein. In kurzen Führungen wird die Einrichtung präsentiert, und natürlich gibt es auch Beobachtungen rund um die Uhr. Jeden Abend finden spannende Vorträge statt, und natürlich sind die aktuellen Ausstellungen geöffnet. Auch auf Familien warten jede Menge Unterhaltung und spannende Entdeckungsreisen in die Welt der Sterne. Wer noch nie in einer Sternwarte war, noch nie mit einem Teleskop beobachten konnte oder dies gern wieder mal machen möchte, ist in der Zeit vom 1. bis 4. April herzlich eingeladen. Die Themen der Vorträge sowie die weitere Details sind auf der Homepage unter www.Sternenfreunde-Riesa.de zu finden.

1.-April-Party

Wie jedes Jahr pflegt man am 1. April den scherzhafte Brauch, jemanden mit einem drohigen Auftrag oder einer lächerlichen Botschaft in der Luft zu schicken. Als Party verpackt ergibt das für alle, die gern lachen oder sich auch mal auf den Arm nehmen lassen, einen riesigen Spaß. So auch am 3. April in

der Kulturwerkstatt ART, wenn die dritte 1.-April-Party gefeiert wird. Wer also zu einem Scherz aufgelegt ist, der ist am Freitag, dem 3. April, ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt ART, Klötzerstraße 29, herzlich eingeladen. Infos gibt es unter www.art.kulturschleuder.de oder unter Tel. 03525/730328.

Improvisationstheater

Improvisationstheater mit der Gruppe Kaltstart gibt es am



Sonntag, dem 5. April, 20 Uhr in der Kulturwerkstatt ART in der Klötzerstraße 29. Nichts ist so absurd, als dass Kaltstart es nicht spielen könnte! Mutig und ideenreich stellen sich die

Schauspieler dem Publikum. Die fantasievollen Vorgaben der Zuschauer begießt das Improtheater Kaltstart mit ungezügelter Freude am Spiel. Und schon erblühen emotionale, rührende, traurige, fröhliche, auf jeden Fall aber immer neue Szenen. Eine Delikatess für Impro-Fans, die hautnah erleben wollen, wie Impro entsteht und wächst, und wie die Kaltstartschauspieler manchmal ganz schön ins Wackeln kommen...

Ein unwiederbringlicher Abend voller Uraufführungen, den man nur einmal in dieser Form erleben kann. Karten und Infos unter 03525/730328 oder in der Kulturwerkstatt ART, Klötzerstraße 29, oder unter www.art.kulturschleuder.de. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Max Raabe & das Palast Orchester in der erdgas arena Heute Nacht oder nie

Am Mittwoch, dem 22. April, um 20 Uhr werden Max Raabe & das Palast Orchester im Rahmen ihrer Deutschlandtournee mit ihrem aktuellen Konzertprogramm „Heute Nacht oder nie“ in der erdgas arena in Riesa zu Gast sein.



Die Konzerttournee von Max Raabe & Palast Orchester wird 2009 aufgrund des großen Erfolges verlängert. Mehr als 140.000 begeisterte Besucher sahen das Konzertprogramm seit seiner gefeierten Welturaufführung in Los Angeles im vergangenen Jahr in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den USA. Die Konzerttournee „Heute Nacht oder nie“ führt Max Raabe & Palast Orchester nun wieder durch rund 100 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben den Schlagwerkern und Evergreens

der 20er und frühen 30er Jahre präsentieren Max Raabe und sein Palast Orchester auch viele herrliche Neuentdeckungen und musikalische Sahnestückchen dieser Zeit in ihren Original-Arrangements. Der Chansonnier besingt mit viel Charme und feiner Selbstironie eine einzige große Liebesgeschichte von Mischa Spoliansky bis Fritz Kreisler, von Kurt Schwabach bis Robert Stolz. Die Lieder handeln von langen Beinen und kurzen Amouren, Liebesleid und Liebesfried und ... kleinen, grünen Topfpflanzen. Karten gibt es noch bei CTS (Tel. 01805/570070; 14ct/min, ggf. + Mobilfunkzuschlag) und allen angeschlossenen VVK-Stellen, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier sowie im Internet unter www.eventim.de oder www.konzertbuero-augsburg.de.

Lesenacht in der Kinder- und Jugendbibliothek Krimistimmung mit Emil

Die Kinder- und Jugendbibliothek der FVG Riesa lädt jeweils im Frühjahr und im Herbst zur spannenden Lesenacht. Dazu können sich Gruppen oder Klassen im Vorfeld anmelden. Die erste Lesenacht 2009 findet am 3. April ab 19.00 Uhr statt. Eine 3. Klasse aus der Käthe-Kollwitz-Grundschule (Rathausplatz) kommt an diesem Abend mit Schlafsack und Isomatte in die Bibliothek. Nach der Begrüßung begeben sich

die Kinder in die Krimi-Welt. Dazu stehen Rätsel, Spiele und Quizrunden auf dem Programm. Das weltbekannte Buch „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner und das Leben des Dresdner Schriftstellers spielen dabei eine wesentliche Rolle. Nach einem hoffentlich guten Schlaf endet die Lesenacht am Morgen des nächsten Tages mit einem zünftigen Frühstück im Haus am Poppitzer Platz.

Philharmonisches Konzert

„Wer hat Ihnen denn erlaubt, das zu spielen? Das ist die allererste Fassung von 1874, dieser dritte Satz. Ich habe diese Fassung noch vor der Aufführung zurückgezogen ... Bei der Uraufführung am 20. Februar 1881 wurde ein neues Finale und ein gänzlich neuer dritter Satz gespielt. Dem Publikum hat's gefallen. Wenn das auch noch lange nicht der Durchbruch war...“ - Sie haben richtig gelesen: Der Komponist Anton Bruckner selbst gibt vor der Aufführung seiner 4. Sinfonie einen historischen Exkurs in die Entstehung seines Werkes. Folgen Sie ihm und der Neuen Elbland Philharmonie am Sonntag, dem 5. April, 19 Uhr in der Stadthalle „stern“ ins 18.

Jahrhundert zu seinen Weggefährten und Widersachern Richard Wagner und Eduard Hanslick, bevor in der zweiten Konzerthälfte seine Sinfonie Nr. 4 erklingt. Bruckner selbst gab ihr den Beinamen die „Romantische“. Als Anton Bruckner ist der Dresdner Schauspieler Erik Brüner zu erleben, das Konzert dirigiert Chefdirigent Christian Voß. Karten zu 16,50 Euro (Viererkarte 52,00 Euro) im Vorverkauf in der erdgas arena (03525/601160), im SZ-Treffpunkt, in der Riesa-Information (03525/529420) und im Probenhaus des Orchesters (03525/72260). Der Konzertbus ist ab 18 Uhr auf der gewohnten Strecke im Einsatz.

entSpannung

Neues von den Stadtwerken Riesa

Alter Planweg 1, 01587 Riesa • 03525 708-30 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



Aus Verbundenheit.

Anzeige

Stadtwerke Riesa investieren in Versorgungssicherheit

Die Stadtwerke Riesa werden auch 2009 Teile der Strom-, Erdgas- und Fernwärmenetze ausbauen und erneuern. Das Unternehmen investiert dazu rund 1,9 Millionen Euro. „Neue Rohrleitungen oder Elektrokabel sichern die Versorgungszuverlässigkeit und machen unsere Energieversorgung noch umweltverträglicher als sie ohnehin schon ist“, sagt Unternehmenssprecher Daniel Kühne.

SWR überwiegend Riesaer Firmen beauftragen. „Die Früchte, die wir ernten, geben wir anteilmäßig denen zurück, die sie gedeihen lassen. Deshalb vergeben wir Aufträge vorrangig in der Region, in der wir unsere Energie verkaufen. Viele Bauunternehmen und Handwerker sind seit Jahren unsere Partner“, so Kühne weiter.

Aufträge bleiben in der Region

Mit den Arbeiten werden die

Neue Elektroenergie für Kastanienstraße

Die Stadt Riesa plant, die Kastanienstraße in Gröba grund-



Schweißarbeiten an einer Fernwärmeleitung



Verlegung eines Elektrokabels

haft auszubauen. Die SWR nutzen die Maßnahme, um neue Nieder- und Mittelspannungskabel (Strom) zu verlegen.

Gemeinsame Maßnahme mit Ölwerk

Weil die Cargill GmbH (Ölwerk) das Gelände der ehemaligen „Fleiwa“ neu gestalten will, versetzen die SWR die dortige Gasdruckregelanlage an die Grundstücksgrenze. Dazu werden die Erdgasanbindungen der Station, die zugehörigen Fernmeldekabel und die Stromeinspeisung an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Höhere Stromversorgungssicherheit für Merzdorf

Im Wohngebiet Merzdorf erhöhen die SWR die Stromversorgungssicherheit. In der Wilhelm-Busch-Straße wird dazu ein neues Mittelspannungskabel verlegt.

Großwartungen in Heizkraftwerken

Damit das Heizkraftwerk Weida weiterhin zuverlässig Strom und Wärme erzeugt, wird einer der beiden Erdgasmotoren einer Generalüberholung unterzogen. Im Heizkraftwerk Merzdorf reparieren die SWR den Kanalbrenner im Abhitzeessel.

Neue Technik senkt Emissionen

Weil das Heizkraftwerk Weida weiterhin den Anforderungen des Emissionsschutzes gerecht bleiben muss, werden die Stadtwerke Riesa zu Beginn der nächsten Winterperiode zwei Kessel mit modernster Brennertechnik ausstatten. Dadurch wird der Ausstoß von Kohlenmonoxid und Stickstoffdioxid halbiert.

Neue Leitungen in der August-Bebel-Straße

In der derzeit im Bau befindlichen August-Bebel-Straße

verlegen die SWR 600 Meter Erdgasleitungen, 900 Meter Stromkabel und 100 Meter Fernwärmeleitungen. Zusätzlich wird der gesamte Baubereich mit Fernmeldekabeln und einem Leerrohr für ein Lichtwellenleiterkabel ausgerüstet.

Neue Fernwärmeleitungen

Neben der bereits erwähnten Maßnahme auf der August-Bebel-Straße modernisiert der Riesaer Energiedienstleister weitere Teile des Fernwärmenetzes. So werden 510 Meter Rohrleitungen in der Görlitzer Straße und 160 Meter der oberirdischen Leitung auf dem Gelände der Bus Elektronik erneuert.

Verlegung einer Gasleitung



Längere Öffnungszeiten ab April 2009



Die Stadtwerke Riesa verlängern die Öffnungszeiten ihres Kundenzentrums. Ab 1. April öffnen dessen Türen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. „Wir verstehen uns als Energiedienstleister und wollen allen Kunden ermöglichen, unseren persönlichen Kundenservice zu nutzen – auch freitags und samstags. Wir denken da zum Beispiel auch an Montagearbeiter oder Pendler“, begründet Unternehmenssprecher Daniel Kühne den Schritt. Während der kompletten neuen Öffnungszeiten, auch samstags, können Kunden auf alle Dienste zurückgreifen - sei es Tarifberatung, Abschlagsanpassung oder die Barzahlung des Abschlags.



Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr · Sa 09:00-12:00 Uhr

Praxiseröffnung in Jahnishausen Neues Leben in der Alten Falknerei

Der uralte Lebensbaum hat die Bauarbeiten offenbar gut überstanden. Witterungsbedingt sind rund um das freundlich sanierte Gebäude, das zum ehemaligen Rittergut Jahnishausen gehört und Alte Falknerei genannt wird, noch einige Arbeiten zu erledigen. Am Mittwoch eröffnete hier die ärztliche Psychotherapeutin Dr. Hella Kleucker ihre Praxis. Hell und licht ist der große Praxisraum, den sie sich je nach Bedarf mit einer Heilpädagogin und einer Hebamme teilt. Große Glastüren geben den Blick frei in den Innenhof, der alsbald von viel Grün geprägt sein wird. Technik benötigt Dr. Kleucker nicht. Für ihre Patienten nimmt sie sich in erster Linie viel Zeit für Gespräche. Eigentlich wollte sich die Ärztin, die viele Jahre



in Berlin praktiziert hat, in Jahnishausen zur Ruhe setzen. Aber nun hängt sie noch ein paar Jahre dran, denn der Bedarf an ihrer Tätigkeit ist offenbar groß, wie erste Überweisungen aus dem Umland bereits gezeigt haben.

Verbleib von Piloten des Weltkriegs Verein sucht Hinweise

Die Vermisstenforschung Deutschland e.V. sucht nach wie vor nach Hinweisen auf den Verbleib vermisster Luftwaffenangehöriger aller beteiligten Nationen aus dem 2. Weltkrieg. Der gemeinnützige Verein sucht speziell auch nach Hinweisen über einige Piloten der deutschen Luftwaffe, die am 14. Februar 1945 in Luftkämpfe mit amerikanischen Jagern verwickelt waren, die sich im Anflug auf Dresden befanden. Diese Luftkämpfe fanden im Raum Leipzig-Dresden statt,

der Verbleib einiger Piloten ist nach wie vor ungeklärt, die Absturzzellen sind unbekannt, Angehörige haben keinen Ort zur Trauer. „Jeder noch so kleine Hinweis könnte von Bedeutung sein“, teilt der Verein mit. Informationen und Hinweise können an die Vermisstenforschung Deutschland e.V. (Herr Bechler), Postfach 110136, 01788 Pina, oder per E-Mail an vermisstenforschung@web.de gerichtet werden.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 30. März: Schillerstraße von H.-Heine- bis Goethestraße; K.-Marx-Ring von Klotzer- bis Berliner Straße; Puschkiplatz links von Bahnhof- bis Breite Straße.
Dienstag, 31. März: Straße der Einheit von Straße der Freundschaft bis A.-Bebel-Straße; Amselweg von Meisenweg bis Straße der Freundschaft; Drosselweg von Straße der Einheit bis Paustitzer Straße.
Donnerstag, 2. April: Humboldtstraße von Lerchenweg bis Am Hang; K.-Marx-Ring von Hochhäuser Bahnhofstraße bis Berliner Straße; Puschkiplatz von Bahnhof- bis Breite Straße.
Freitag, 3. April: Alleestraße von Reußner bis K.-Schlosser-Straße; Alleestraße von Rosenstraße bis Am Kalkberg; H.-Steyer-Straße von Allee- bis H.-Beimler-Straße.

Straßenbau- und Spermaßnahmen

Achtung! Änderung der Vorfahrtregelung im Zuge der Straße der Freundschaft Am 07.04.2009 wird im Kreuzungsbereich Straße der Freundschaft / Straße der Einheit die „abknickende Vorfahrt“ dauerhaft beseitigt. Die durchgehende Straße der Freundschaft wird dabei als Vorfahrtstraße beschildert.
August-Bebel-Straße zwischen dem Kreisverkehr am Krankenhaus und der Paustitzer Straße bis September 2009 Vollsperrung des gesamten Straßenzuges wegen grundhaftem Ausbau. Die Zu- und Ausfahrt zu/aus den Grundstücken an der August-Bebel-Straße zwischen der Paustitzer Straße und der Schillerstraße ist nur aus Richtung Paustitzer Straße möglich. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Straße Am Anger zwischen der Windmühlenstraße und dem Bornberg bis 16. Mai 2009 wegen Medienerneuerung voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Hausmesse in der Sparkasse in Riesa Energiespar-Ausstellung

Die Prioritäten beim Hausbau und bei der Modernisierung von Gebäuden haben sich in den vergangenen Jahren deutlich geändert. Früher ging es vor allem darum, möglichst günstig zu bauen und universell nutzbare Wohnimmobilien zu schaffen. Heute reichen diese Anforderungen längst nicht mehr aus. Individuell zugeschnittene Immobilien, die nicht nur in der Anschaffung und

Herstellung, sondern auch im Unterhalt günstig sind, werden gewünscht. Gestiegene Energiekosten zwingen zur Umsetzung energiesparender Maßnahmen. Bei der Hausmesse der Sparkasse Meißen am Sonnabend, dem 4. April, von 9 bis 18 Uhr im Sparkassenverwaltungsgebäude Riesa, Hauptstraße 70, werden gemeinsam mit verschiedenen regionalen Ausstellern die ak-

tuellsten Entwicklungen rund um die Themen Energie, Bauen und Modernisieren vorgestellt. Neben Fachvorträgen steht die gemeinsame mit der LBS Ostdeutsche Landesbank AG gestaltete Energiespar-Ausstellung „Intelligent modernisieren und bauen heute“ vom 30. März bis 9. April jeweils montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr in der Sparkasse offen.

Herzlichen Glückwunsch!

... zum 90. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Lisbeth Richter** von der Alleestraße, die am 22. März 1919 geboren wurde, sowie Herrn Kurt Jung, der an der Riesaer Straße in Oelsitz wohnt und am 25. März 1919 geboren wurde.

... zur Eisernen Hochzeit
Zum 65. Hochzeitstag gratulierte die Oberbürgermeisterin recht herzlich dem Jubiläumspaar **Edeltraud und Lothar Naumburger** von der Bahnhofstraße, das am 23. März 1944 den Bund fürs Leben schloss.

... zu sportlichen Erfolgen
Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin erhielt der Riesaer Cheerleaderverein mit **Trainer Thomas Luthardt**. Die Mädchen der **Gruppe Spicy Angels** wurden Deutsche Vize-Meister im Cheerleading in der Kategorie Junior CoEd (mixed) und belegten den 3. Platz in der Kategorie Group Stunt CoEd (mixed).

Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin gingen auch an **Hartmut Häring**, Vorstandsmitglied, Schatzmeister und Schriftführer der Tischtennisfreunde Riesa e.V., der vom Landesverband mit dem Goldenen Tischtennisschläger geehrt wurde.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER WAHLEN ZUM STADTRAT UND ZU DEN ORTSCHAFTSRÄTEN IN DEN ORTSTEILEN NICKRITZ, JAHNISHAUSEN, OELSITZ, LEUTEWITZ, MAUTITZ UND CANITZ DER GROSSEN KREISSTADT RIESA AM 7. JUNI 2009

Wahltag
Als Wahltag für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen wurde gemäß Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Wahltag für die Kommunalwahlen 2009 vom 10.06.2008 (SächsAbl S. 863) der **7. Juni 2009** bestimmt.

Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte in Riesa	30	45	100
Ortschaftsräte in Nickritz	5	8	10
Ortschaftsräte in Jahnishausen	5	8	10
Ortschaftsräte in Oelsitz	3	5	10
Ortschaftsräte in Leutewitz	5	8	10
Ortschaftsräte in Mautitz	5	8	10
Ortschaftsräte in Canitz	5	8	20

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für die Wahlen, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 23.04.2009 bis 18:00 Uhr, bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses einzureichen. Stadtverwaltung Riesa, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses Rathausplatz 1, 01589 Riesa
Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Wählbar sind Bürger der Stadt Riesa und Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag des achtzehnten Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt/Ortschaft wohnen. Bürger der Stadt Riesa ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes. Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wahlbarkeit verloren haben. Die Wahlbarkeit müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) ent-

sprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses ein Eidestatt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wahlbarkeit nicht verloren haben. Vordrucke für die Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich oder können unter <http://www.riese.de> heruntergeladen werden.

Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 2. angegebenen Min-

destzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften). Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 23.04.2009, 18:00 Uhr, geleistet werden. Die

Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes das Unterzeichnen durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebenten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe

glaubhaft zu machen. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der

Einreichung angehören, unterschrieben ist. Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Ortschaftsrat an.

Riesa, 18. März 2009

Gerit Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB

- Robert-Koch-Straße – Dünne Schichten im Kalteinbau
- Verwaltungsgebäude Friedrich-Engels-Straße 13 – Fenster
- Verwaltungsgebäude Friedrich-Engels-Straße 13 – Innentüren Erdgeschoss
- Verwaltungsgebäude Friedrich-Engels-Straße 13 – Innentüren Mansardengeschoss

Die vollständigen Ausschreibungstexte werden im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 27.03.2009 veröffentlicht. Anfragen unter dem Tel. 03525/700-308 und 700-309.

Investieren in Riesa - es lohnt sich!

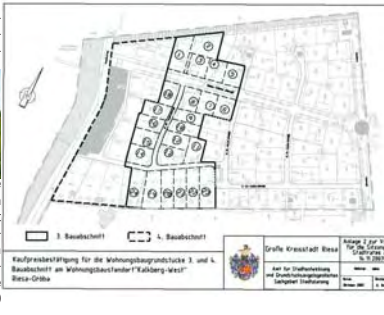
• **Neue attraktive Angebote am Wohnbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!**
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu **äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf** zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:

Ein Baugrundstück mit 575 m² Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem gegenüber würde das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m²).

Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 11 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Amt für Grundstücksangelegenheiten, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen der Leiter des Amtes, Herr Keßler, auch telefonisch unter 03525-700310 zur Verfügung.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise:
14tägig, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Riesa: Uwe Päsler,
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407
e-mail: obm.pressestelle@riese.de
Stadt Oschatz: Anja Seidel,
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org

Redaktion:
Heike Berthold - Riesa -
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275
e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de
Anja Seidel - Oschatz -
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org

Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de

Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
30.03.2009
ISDN-Datenübertragung:
Leonardo-Mac 03525/743989

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59, 01587 Riesa
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
e-mail: info@polyprint-riese.de

Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonaachweis für Riesa: Heike Berthold
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 03.04.2009.

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

HAUSHALTSSATZUNG DER GROSSEN KREISSTADT OSCHATZ FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2009

Aufgrund des § 74 SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Oschatz in seiner Sitzung am 26.02.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je 24.004.003,00 EUR davon im Verwaltungshaushalt 18.312.055,00 EUR im Vermögenshaushalt 5.691.948,00 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) 0,00 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von 0,00 EUR

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.500.000,00 EUR

§ 3
Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuerermessensbeträge; 420 vom Hundert
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuerermessensbeträge 375 vom Hundert
Oschatz, 27.03.2009
Gez. Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Großen Kreisstadt

Oschatz für das Haushaltsjahr 2009 liegen von Montag, den 30.03.2009 bis Dienstag, den 07.04.2009, während 112 Dienststunden im Zimmer 112 des Rathauses aus.

HINWEIS NACH § 4 ABS. 4 SÄCHSGEMO
Die vorstehende von Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und es erfolgt folgender Hinweis: Satzungen, die einer Verlesung von Verfahrens- oder Formvorschriften ausstehen gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig erlassen. Dies gilt nicht wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO gegen Gesetzmäßigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsmittelbelehrung dem Beschluss beizufügen hat oder
b) die Verlesung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verlesung begründet hat, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verlesung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verlesung geltend machen.
Oschatz, den 27.03.09
Gez. Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

WIDMUNG VON STRASSEN, WEGEN UND PLÄTZEN

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz hat in seiner Sitzung am 28.01.2009 gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993 (GVBl. S. 93), geändert durch Gesetze vom 04.07.1994 (GVBl. S. 1261), vom 18.07.2001 (GVBl. S. 453), vom 06.06.2002 (GVBl. S. 168), vom 14.11.2002 (GVBl. S. 307), vom 01.09.2003 (GVBl. S. 425), vom 05.05.2004 (GVBl. S. 148) und vom 28.05.2004 (GVBl. S. 200), vom 29.01.2008 (GVBl. S.138) die Widmung der nachfolgend genannten Flächen beschlossen.

1.2 StraÙe zum Finanzamt – Flurstück 2056/3 (TF) der Gemarkung Oschatz (Länge: 166 m; B 6 bis Flurstück 2056/4)

2. Verfügung
2.1 Die unter Punkt 1.1 und 1.2 näher bezeichneten Flächen werden als öffentliche Gemeindefläche (Ortsstraße) gewidmet.
2.2 Neuer Träger der Straßenbaulast für die unter Punkt 1.1 und 1.2 bezeichneten Flächen ist die Große Kreisstadt Oschatz.
2.3 Die Verfügungen unter Punkt 2.1 und 2.2 werden am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

3. Gründe
Mit ihrer Verkehrsübergabe wurde die öffentliche Benutzung der Flächen aufgenommen. Da die öffentliche Nutzung auch für die Zukunft sichergestellt werden soll, muss die öffentliche

Widmung dieser Flächen verfügt werden.

4. Einsichtnahme
Die Verfügungen unter Punkt 2 können während der Öffnungszeiten (Mo. – Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 15:30 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 17:00 Uhr, Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr) bei der Stadtverwaltung Oschatz, Zimmer 203, Neumarkt 1, 04758 Oschatz, eingesehen werden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen jede dieser Verfügungen kann gesondert innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz, einzuulegen.

Stadtverwaltung Oschatz, Stadtbauamt

1. Beschreibung
1.1 „Erich-Billert-Weg“ – Flurstücke 2058/23 (TF), 2058/19 (TF), 2058/21 (TF) sowie 2058/20 (TF) und 115/5 (TF) der Gemarkung Oschatz (Länge: 374 m; Nössener Straße (S30) bis Einfahrt Flurstück 115/5)

BEKANNTMACHUNG DES STAATSBETRIEBES SACHSENFORST

Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Leipzig informiert zur landesweiten Stichprobeninventur zu Wildschäden im Wald (Verbis- und Schälchadenserhebung):
Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Forstgutachten des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom 04.04.2000 führt der Staatsbetrieb Sachsenforst in 3-jährigem Turnus eine Stichprobeninventur zu Wildschäden im Wald durch. Dabei stellen Sachverständige in dem ersten Verfahrensschritt an ausgewählten Aufforstungen den Umfang der Schäden durch Wildverbis in jungen Waldbeständen in allen Waldgebieten fest. Innerhalb der Schalenwildgebiete für Rot- und Muffelwild werden ebenfalls eventuelle Schäl-

schäden an der Baumrinde begutachtet. Nachdem 2006 die letzte Wildschadensinventur stattfand, führt der Staatsbetrieb Sachsenforst in diesem Jahr erneut eine Verbis- und Schälchadenserhebung durch. Der Forstbezirk Leipzig informiert hiermit, dass vom 1. April bis zum 29. Mai im Auftrag von Sachsenforst die Außenarbeiten durchführen und dafür die entsprechenden Waldflächen aller Eigentumsarten betreten werden. Die örtlichen Revierförster von Sachsenforst und die Forstbediensteten der Unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte begleiten die Sachverständigen bei Ihren Außenarbeiten. Die Ergebnisse dieser landesweiten Inventur werden voraussichtlich im September vorliegen. Auf

Grundlage dieser Ergebnisse werden in dem zweiten Verfahrensschritt vom 01.10. bis 31.12.2009 durch die Forstbehörden über den Vegetationszustand, entstandene Verbis- und Schälchäden und den Stand der Waldverjüngung erstellt. Neben den Ergebnissen der Wildschadensinventur werden weitere Informationen wie z.B. der Vergleich der Vegetationsentwicklung in geäunten und ungeäunten Flächen genutzt. Die erstellten forstlichen Gutachten dienen dann als Grundlage für die Erstellung der kommenden Abschlusspläne durch die unteren Jagdbehörden in den Landkreisen und kreisfreien Städte.
Gez. Andreas Padberg
Forstdirektor
Leiter des Forstbezirk Leipzig

WICHTIGE INFORMATIONEN

Alles klar! - Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen
Das Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt zum „Tag der offenen Tür“ am 7. April 2009 von 10 bis 18 Uhr, An der Luppe 2, 04178 Leipzig ein. Fünfzehn vollbiologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie sechs Kleinkläranlagen in Trockenaufstellung können an diesem Tag auf dem Demonstrationfeld des BDZ besich-

tigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise der einzelnen Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen. Im Freistaat Sachsen zwingen die demografische Entwicklung und die finanzielle Ausstattung zu einer neuen strategischen Ausrichtung der Abwasserkonzeption. Ist es wirtschaftlicher, erfolgt in Gebieten, die bisher

nicht zentral erschlossen wurden, eine kleinstufige zentrale Erschließung mit Gruppenkleinkläranlagen und grundstücksbezogenen Kleinkläranlagen. Das bedeutet: Für etwa 14 % der sächsischen Bevölkerung wird die Abwasserentsorgung zukünftig dezentral geregelt werden. Unterstützt wird das durch die Ausgabe von Fördermitteln entsprechend der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2009. Weitere Informationen unter: <http://www.bdz-abwasser.de>

Kooperatives Studium an der Staatlichen Studienakademie Riesa Berufsausbildung und Studium verkürzt

Für kleine und mittlere Unternehmen sollen weitere Möglichkeiten zur Ausbildung ihrer Fach- und Führungskräfte geschaffen werden. Auf Initiative der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit und für Wissenschaft und Kunst sollen zukünftig neue Kooperative Studiengänge entstehen. Diese kombinieren eine Berufsausbildung mit dem Bachelor-Studium. Für die gesamte Studienzeit wird ein Ausbildungsvertrag geschlossen. Die Förderung von beruflicher Handlungsfähigkeit und akademischem Abschluss ist für den Nachholbedarf sächsischer Unternehmen an jungen Fach- und Führungskräften von großer Bedeutung. Insbesondere betrifft der Fachkräftemangel die technischen Berufe. Auch der zunehmenden Abwanderung junger Hochschulabsolventen kann durch kooperative Studiengänge entgegen gewirkt werden. Voraussetzung für den kooperativen Studiengang ist die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Nach der Ausschreibung dieser neuen Kooperativen Studiengänge ist die staatliche Studienakademie Riesa nun mit der Umsetzung des Kooperativen Studienganges Industriemechaniker/Maschinenbau be-

auftragt. Diese neue Studienform ermöglicht eine verkürzte Studienzeit von 4,5 Jahren. Die Berufsausbildung zum Industriemechaniker/in erfolgt ab August 2009 am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa und führt den Auszubildenden zur Facharbeiterprüfung an der IHK. Durch die Einrichtung einer Leistungsklasse im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa verkürzt sich die Berufsausbildung um ein

diengang Maschinenbau gliedert sich in Theorie- und Praxisphasen. Dadurch verbessert sich die Integration der Student/innen in den Unternehmen. Die Übernahmequote ist gerade in den technischen Regelstudiengängen hoch (97 % im Jahr 2008). Der Kooperative Studiengang ist in zwei Durchgängen geplant. Der erste Durchgang beginnt im August 2009 und endet im März 2013, der zweite Durchgang beginnt im März 2010 und endet im August 2014. Im Kooperativen Studium wird eine Verkürzung der Studienzeit durch die Koordination der verschiedenen Lernorte erreicht. Die beginnt bei der Straffung der berufsübergreifenden Lerninhalte bei der Berufsausbildung sowie der kompakten Vermittlung von Lernstoff, der im anschließenden Studium vorausgesetzt wird bzw. zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt. Eine Besonderheit des Kooperativen Studienganges bildet das 8-wöchige Auslandspraktikum, das englischsprachig vorbereitet wird und die Einarbeitung in einer ausländischen Firma ermöglicht. Weiterhin werden zusätzliche Qualifikationen in Unternehmensführung, Qualitätsmanagement und im IT-Bereich vermittelt.

Mit Theorie- und Praxisphasen

Jahr. Die fachtheoretische Berufsausbildung erfolgt im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa, die fachpraktische Berufsausbildung erfolgt in den Ausbildungsvernehmern. Die Unternehmen können Ausbildungsinhalte, die sie nicht selbst vermitteln können, als kompakte Verbundausbildung bei der Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH durchführen. Anschließend erfolgt das Studium im Studiengang Maschinenbau an der Staatlichen Studienakademie Riesa mit dem Abschluss als Bachelor of Engineering. Das Studium im Stu-

DHB-Pokalfinale am 4. und 5. April in Riesa Ein Trio fordert Favorit Nürnberg heraus

Die Endrunde um den DHB-Pokal erlebt am 4. und 5. April bereits ihre 13. Auflage in Riesa. Die sächsischen Handballfans dürfen sich auf vier Erstligateams freuen, die in einer spannenden und sehr ausgeglichenen Bundesligasaison mit ganz unterschiedlichen Erfolgsaussichten in den Endspurt gehen. Favorit dieses Final Four ist der amtierende Deutsche Meister 1. FC Nürnberg, der auch als einziges der vier Teams bereits das Gefühl genießen durfte, den Pokal in die Riesaer Luft zu stemmen. Ein ambitioniertes Trio will den Nürnbergerinnen den nächsten Siegerruhm jedoch „vermasseln“: ProVital Blomberg-Lippe erlebt nach der Premiere im Vorjahr seinen zweiten Riesa-Start, hat auf dem Weg dorthin bereits drei Erstligisten aus dem Weg geräumt und dürfte im Halbfinale gegen Nürnberg über die Außenseiterrolle gar nicht böse sein. Liganeuling Frisch Auf Göppingen, der im Viertelfinale den Pokalverteidiger HC Leipzig bezwang, kommt auf einer Euphoriewelle nach Riesa, „geschwommen“. Die meiste Gefahr dürfte dem Nürnberger Pokalvorhaben wahrscheinlich vom VfL Oldenburg drohen. Die Schützlinge von Leszek



Krowicki mussten zwar im bisherigen Wettbewerb „nur“ Zweitligisten ausschalten. Eine ganz starke Punktspielsaison lässt sie aber vom Cup-Triumph träumen. Alle Vorzeichen versprechen, auch ohne „Lokalmatador“ Leipzig, eine spannende, hochklassige Pokalrunde in Riesa! Die Ansetzungen der DHB-Pokal-Finalrunde von Riesa:
Sonnabend, 4. April, Halbfinale: 15.00 Uhr: 1. FC Nürnberg - ProVital Blomberg
17.30 Uhr: VfL Oldenburg - Frisch Auf Göppingen

Sonnabend, 12. April, Endspiel:
12.15 Uhr: Spiel um Platz 3
15.00 Uhr: Finale
Kartenpreise: Sonnabend: Tagesticket (beide Spiele) 12,50 Euro, Sonntag: Tagesticket (beide Spiele) 14,50 Euro, Turnierticket (alle Spiele): 20,50 Euro. Eintrittskarten gibt es in der erdgas arena, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier sowie bundesweit in allen CTS-Vorverkaufsstellen. Kartentelefon: 03525-601160, Info: www.erdgasarena.de

Service, Tipps & Termine

Stadtverwaltung, Rathaus, Neumarkt 1, Tel. (03435) 9700 - Fax (03435) 970277
Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Neumarkt 1, Tel. (03435) 970280 oder 970282
Montag - Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel. (03435) 970242 - Fax (03435) 970242
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 16 Uhr

Thomas-Müntzer-Haus
Absprachen bezüglich Veranstaltungen:
Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Termine unter der Tel. (03435) 985144 vereinbart werden.
Stadtbibliothek, R. Breitscheid-Str. 1, Tel. (03435) 931516, Fax (03435) 939805
Montag und Freitag 13 bis 18 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
Stadt- und Wagenmuseum, Fronsgasse 1, Tel. (03435) 920285 - Fax (03435) 987611
Mo geschlossen

Die-Fr Sa/So 10 bis 17 Uhr
14 bis 17 Uhr
Freizeit- und Erlebnisbad Plattsch, Berufsschulstr. 20, Tel. (03435) 9762-0
Hallenbad, täglich 10 bis 22 Uhr
Sauna, täglich 10 bis 22 Uhr
Sauna, Freitag 10 bis 23 Uhr
Abwasserzweckverband Untere Döllnitz, Mannscharer Str. 38
Telefon: (03435) 66690, Fax 666919
Beratungstelefon außerhalb der Öffnungszeiten: 0171/8218451
Mo, Di, Do, Sa 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Fr 9 bis 12 Uhr

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

Wie kindgerecht sind die eigenen vier Wände

Kinder sind lebendig. Sie springen, toben, klettern und erforschen ihre Umwelt. Schnell passiert ein Sturz oder Stoß. Im gesamten Wohnbereich lauern Gefahren. Hier einige Tipps, um Unfälle zu vermeiden: Für die Küche gibt es auf dem Markt zahlreiche Sicherheitsartikel. Ein Gitter vor dem Herd schützt gegen herunter fallende Töpfe und Pfannen und die Kinderhände vor der heißen Herdplatte. Tür- und Schubblendsperren sind dort wichtig, wo scharfe Messer oder gefährliche Putzmittel lagern. Die oftmals giftigen Putz- oder auch Arzneimittel können zu einer tödlichen Gefahr werden. Vergiftungen und Verätzungen sind die Folge. Vorsicht ist auch bei Elektrogeräten geboten. Ziehen Sie Stecker nach der Nutzung aus der Steckdose und räumen Sie Küchengeräte aus der Reichweite von Kindern. Regale und Schränke sollten an der Wand verankert werden. Um ein umkippen zu verhindern. Wenn scharfe Ecken und Kanten abgepolstert sind, lassen sich Verletzungen vermeiden. Sichern Sie Steckdosen, nicht nur im Kinderzimmer. Überprüfen Sie doch einmal ganz in Ruhe Ihre Wohnung, damit unseren Kindern oder Enkeln bei aller Neugier nichts passiert.

Osterfeuer

12. April '09
ab 18 Uhr

**Riesa-Weida
Schweriner Straße**

Erdgeschosswohnung in kleiner Hausgemeinschaft

Anschrift: Lommatzcher Str. 13, 01587 Riesa

Ausstattung:
Die Erdgeschosswohnung auf der Lommatzcher Straße bietet eine sehr gute Verkehrsanbindung an die innerstädtische Infrastruktur sowie eine optimale Raumaufteilung. Die Fenster sind überwiegend mit Außenrollläden ausgestattet.
Das Bad mit Tageslicht verfügt über eine Wanne. Kostenfreie Pkw-Stellflächen sind im ruhigen Innenhofbereich, der an eine kleine Gartenanlage grenzt, ausreichend vorhanden.

Größe: 3-Raum-Wohnung, ca. 57m²
Kontakt: Ina Büttner
Tel. 0 35 25 - 74 66 37

04. April 2009 • Hallenschwimmbad

Mitternachtssauna • 21-02 Uhr
„Frühlingserwachen“
12,00 Euro pro Person inkl. Snack

Mitternachtsschwimmen • 21-02 Uhr
Eintritt 3,00 pro Person

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo - Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

heizungs- und sanitärtechnische Anlagen
Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Tel. 0 35 25 / 65 920
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG
Heizung/Sanitär: Stadt
Tel. 0 35 25 / 50 150
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

gastechische Anlagen und Geräte
Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0151/11300263
0151/11300273

elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden
Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik
Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Tel.: 0172/9006150

Schlüsseldienst
Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0172/8612726

Entwässerungsanlagen
Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Tel.: 0172/3426123

Aufzugsanlagen
Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik
Chemnitz Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Tel.: 73 19 46

Panama Joe's - 09.-13. April 2009
„Ostermenüs“

HammerBräu - 11.04.09
ab 19 Uhr • „OsterTanz“

12. & 13.04.09 • „OsterBrunch“ 10:30-14:30 Uhr
16,50 Euro pro Person, Kids bis 12 J. 1/2 Preis, Kinder bis 3m gratis

EINTRITT FREI!

Tickethotline: 03525/7090
Reservierungen: 03525/530920

UNSERE FESTWOCHE
vom 25.-31. MAI 2009.
FEIERN SIE MIT!

Reservierungen: 03525/530930
www.riesenhuegel.de